

Zukunftsforum Stuttgarter Gewerkschaften Metallertreff

Die ersten Rufe nach Verzicht auf höhere Löhne von Seiten des Kapitals wegen Krieg, Krise und Lieferproblematik sind bereits seit vielen Wochen zu hören und sollen die Forderungen und Erwartungen der KollegInnen nach unten drücken. Das Zukunftsforum Stuttgarter Gewerkschaften und der Metallertreff halten dagegen und wollen mit euch in die Diskussion kommen.

Angesichts der Reallohnverlusten in den letzten Jahren, 4 ½ Jahre ohne tabellenwirksame Erhöhung und der extrem hohen Inflation bei gleichzeitig hohen Unternehmerprofiten halten wir eine offensive Tarifrunde für dringend notwendig, ebenso wie eine hohe Lohnforderung, am besten als Festgeldbetrag.

Auch die Empfehlung des IGM-Vorstandes von 7 bis 8 Prozent halten wir für völlig unzureichend. Sie entspricht auch nicht den Diskussionen in den Betrieben. Dort werden 10 bis 15 Prozent diskutiert – zum Teil auch mehr. Denn jede/r spürt täglich, wie die Preise gestiegen sind und weiter steigen (Speisefette und Speiseöl +27,3 %, Molkereiprodukte und Eier +9,4 %, frisches Obst und Gemüse 9,3 %, Fleisch und Fleischwaren 11,8 %, Energiekosten 38,3 %). Da reichen 7 oder 8 % nicht aus, um den Lebensstandard zu halten. Wir denken, dass mindestens 350 bis 400 Euro notwendig sind, um Einbußen zu minimieren bzw. zu verhindern. Außerdem darf die Laufzeit maximal 12 Monate betragen, da nicht einzuschätzen ist, wie sich die Situation entwickeln wird.

Wir wollen mit euch diskutieren, wie ihr die Situation einschätzt, wie eure Forderungen sind und was wir gemeinsam tun können, um Reallohnsenkungen zu vermeiden und den Lebensstandard zu erhalten.



**Kommt zum Metallertreff des Zukunftsforums Stuttgarter Gewerkschaften:
Donnerstag, 21. Juli um 18.30 Uhr in Bad Cannstatt, Marktstraße 61 A
in den Räumen von DidF**

Mehr Infos über uns unter: <https://vernetzung.org/category/stuttgart/>